

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA**

Band (Jahr): **58 (1987)**

Heft 11

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VSA-Kurs in Luzern

Anthropologie der Sucht

mit Dr. med. Karl Heinz Bauersfeld / Dr. Imelda Abbt

Das Reden über Suchtprobleme orientiert sich an der äusseren Erscheinung süchtigen Verhaltens. Die vielfältigen Ursachen führen zur Fragestellung nach der Existenzweise des süchtigen Mitmenschen. Dabei kann die Frage nach dem Sinn der Sucht nicht überhört werden. Wir orientieren uns mit Referaten und Diskussionen auf der Grundlage reichhaltiger Informationen.

Angaben zur Person: Dr. med. K. H. Bauersfeld, Spezialarzt FMH für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie. Er befasste sich seit 1960 mit Sucht- und Drogenproblemen in der psychiatrischen Klinik, in Jugendheimen und in der ambulanten Tätigkeit als Schulpsychiater in Zürich. Seit 1972 ist er leitender Arzt des Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienstes des Kantons Luzern und seit 1980 ist er im Nebenamt als leitender Arzt der Drogenberatungsstelle des Kantons Luzern tätig. Als Psychotherapeut daseinsanalytischer Richtung hat er sich insbesondere auch mit anthropologischen Problemen der verschiedenartigsten Sucht-Phänomene befasst.
Dr. Imelda Abbt ist seit 1978 hauptverantwortlich für die Fortbildung des VSA.

Kursort: 6006 Luzern, Romero-Haus, Bildungszentrum, Kreuzbuchstrasse 44 (ab Bahnhof SBB mit Bus Nr. 2 Richtung Würzenbach bis Haltestelle Brüelstrasse; erste Haltestelle nach «Verkehrshaus»).

Kursdauer: Vier Nachmittage, jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr.
Der Kurs ist für Interessierte aus der ganzen Schweiz zugänglich, kann aber nur en bloc besucht werden.

Kurstermine: Beginn 25. Februar 1988. Weitere Daten: 10., 17. und 24. März 1988.

Kurskosten: Fr. 120.- (inkl. Pausenkaffee)
9 % Ermässigung für MitarbeiterInnen von VSA-Heimen
3 % Ermässigung für persönliche VSA-Mitgliedschaft
12 % Ermässigung für MitarbeiterInnen von VSA-Heimen mit persönlicher VSA-Mitgliedschaft

Anmeldetalon (Anthropologie der Sucht)

Name, Vorname

Name und Adresse des Heims (PLZ, Ort)

Datum, Unterschrift

VSA-Mitgliedschaft des Heims Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Der Anmeldetalon ist ausgefüllt bis spätestens 17. Februar 1988 einzusenden